

his pallide fulvescente-brunneo marginatis; pogoniis internis ex parte cinerascente-albidis, scapis supra nigro-brunneis subtus pallidioribus versus basin pure albis; tectricibus alarum remigibus secundariis concoloribus tenuissime fulvescente-brunneo marginatis; cauda fusco-brunnea; subalaribus et axillaribus rufescente ochraceis; subtus pallide ochracea; mento, gula, collo antico, pectore (maxime) lateribusque corporis brunnescente-cinereo adumbratis; abdomine medio albo; maxilla fusco-cornea, mandibula pallida, apice fusca. Al. 60, caud. 42, rostr. a. fr. 9, tars. 13 mm. Hab. Kamerun, Mann'sspring c. 7000 f. (Knutson und Valdau).

Neue Beiträge zur Ornithologie von Ostpreussen.

Von Pastor **Friedr. Lindner** und Dr. **Curt Floericke**.

Die letzte Zusammenfassung der bisher in Ostpreussen nachgewiesenen Vogelarten rührt aus der Feder Hartert's her (vergl. Ibis 1892 p. 1 und 504). Seitdem ist daselbst nur wenig auf ornithologischem Gebiete gearbeitet worden; doch vermögen nunmehr wir beide auf Grund unserer auf der Kurischen Nehrung gemachten Beobachtungen 5 für die Provinz neue Vogelarten anzuführen:

1) *Phylloscopus superciliosus* (Gm.). Am 28. September 1892 fand bei Rossitten ein sehr starker Zug von Laubvögeln statt. Ich war bereits mit den Vorbereitungen zu meiner auf den nächsten Morgen festgesetzten Abreise beschäftigt und ging zwischen dem Packen ab und zu in den Garten des Gasthauses, wo ich noch einige Stare, Spechte und Laubsänger schofs. Unter den letzteren befand sich auch ein Exemplar des seltenen Goldhähnchenlaubsängers, welches ich jetzt als Balg in meiner Sammlung aufbewahre (F.). Näheres darüber siehe in unserer demnächst erscheinenden gemeinsamen Arbeit über die Vogelwelt der Kurischen Nehrung in Blasius' Ornithologie.

2) *Anthus obscurus* (Lath.). Am 8. Oktober 1888 erlegte ich bei Ostwind und klarem Wetter an einem Wassergraben bei Rossitten ein Exemplar des Strandpiepers. Die Richtigkeit der Bestimmung wurde von Prof. Rud. Blasius bestätigt. Den Balg zerrissen leider die Katzen. (L.)

3) *Anthus cervinus* (Pall.). Gelegentlich einer zu kulinarischen Zwecken angestellten großen Strandläuferjagd, die wir am 8. September 1892 bei Ostwind und kühlem Wetter in der Nähe von Pillkopen abhielten, schofs Herr Krüger einen vor ihm aufgehenden Pieper, in dem ich zu meiner großen Freude ein junges Exemplar von *cervinus* erkannte. Am 20. September erbeutete ich selbst ein zweites Exemplar, und am 21. holte ich ein drittes gelegentlich einer Fahrt nach Nidden vom Telegraphendrahte herunter. Der rotkehlige Pieper scheint demnach dieses Jahr in ziemlicher Menge über die Nehrung gezogen zu sein. (F.)

4) *Numenius tenuirostris* Vieill. Hr. Zimmermann erlangte — wie bereits in No. 1 der Ornith. Monatsberichte kurz gemeldet ist — ein schönes Exemplar des für Deutschland sehr seltenen dünn-schnäbeligen Brachvogels an einem der kleinen Tümpel hinter dem Bruch von Rossitten. Der Balg dieses Vogels wurde am 4. Oktober 1892 der Generalversammlung der „Allgem. deutschen ornithol. Gesellsch.“ zu Berlin vorgelegt und von den anwesenden Fachgelehrten als unzweifelhafter *tenuirostris* anerkannt.

5) *Charadrius morinellus* L. Einen Mornellregenpfeifer schoss ich am 6. September 1888 auf der Pallwe in der Nähe des Bruchs. (L.)

Die Puffinen Madeiras.

Von W. Hartwig.

Fünf Species des Genus *Puffinus* Briss. sind bis heute bei der Inselgruppe gesammelt worden; davon hatte ich, aufser dem echten *Puffinus obscurus* Vieill., alle in den Händen; die meisten in mehreren Stücken. Die fünf Arten sind:

1. *Puffinus obscurus* Vieill. („Ibis“ 1891, p. 469).

2. *Puffinus assimilis* Gould (Cab. Journ. f. Ornith. 1893, p. 8).

Beide Species wurden von Ogilvie Grant bei Madeira gesammelt.

3. *Puffinus anglorum* (Temm.) („Ornis“ 1891, p. 170).

4. *Puffinus kuhli* (Boie), (Cab. Journ. f. Ornith. 1893, p. 6).

5. *Puffinus major* Faber. Mitte Januar erhielt ich einen Balg dieser Spezies aus Madeira zugeschickt; es war ein altes ♂. Der Vogel war in der ersten Hälfte des Dezember 1892 an der Ostspitze der Insel, bei Ponta S. Lourenço, von Fischern erlegt worden.

Mit *Puffinus major* Faber wächst die Zahl der Madeira-Vögel auf 122 Species, ja mit *Puffinus assimilis* Gould sogar auf 123 Arten.

Die Verbreitung des Girlitz und sein Vordringen polwärts.

Von Emil C. F. Rzehak (Troppau, öster. Schlesien).

In Nr. 1 dieser neuen, wohl vielen sehr willkommenen Zeitschrift brachte Herr W. Hartwig eine sehr interessante Abhandlung über das Vordringen des *Serinus hortulanus* Koch nach Norden.

Ich erlaube mir, einige meiner Notizen, die ich über den Girlitz aus verschiedenen, aber leider heute nicht mehr näher anzugebenden Zeitschriften und Werken gesammelt habe, an dieser Stelle wiederzugeben, da sie den erwähnten Artikel ergänzen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner Friedrich, Floericke Curt [Kurt]

Artikel/Article: [Neue Beiträge zur Ornis von Ostpreussen. 44-45](#)